



12 | 2017

Der EMSCHERplayer – Kunst, Kultur und Kommunikation

Magazin: „Gefühlsräume - Raumgefühle“

Ob mitten in der Großstadt oder im tiefsten Wald: der uns umgebende Raum hat eine große Wirkung auf unser Lebensgefühl. Landschaftsbau und Architektur zielen auch darauf ab, Raumgefühle und die emotionale Wirkung von Räumen zu gestalten und zu beeinflussen. Es steckt dahinter also oft eine absichtsvolle Macht. Warum aber sollten uns nicht Räume ergreifen können mit ihren Stimmungen, Geschichten, Ästhetiken? Mit ihrer Weite, ihrer Enge, ihrer Begrenztheit, ihrer Offenheit, ihrer Vielfalt oder Ödnis? In ihrem Magazinbeitrag geht Prof. Dr. Gertrud Lehnert vom Institut für Künste und Medien der Universität Potsdam den Gefühlen auf die Spur, die uns mit den Räumen verbinden und die uns an Orten entgegentreten. Zum Magazin...

Future Perfect Club

Wie sieht die Welt aus, wenn alle gleichberechtigt sind? Welchen Grundsätzen folgen Regierende, die ausschließlich zum Wohl der Gemeinschaft handeln? Der Future Perfect Club lässt diese und weitere kühne Gesellschaftsideen am 15. und 16. Dezember für einen Moment wahr werden und bringt sie auf die Bühne. Auf der Suche nach unkonventionellen Lebens- und Handlungsentwürfen haben ambitionierte Futuronaut*innen ein Jahr lang Menschen getroffen, die versuchen, schon heute ein bisschen besser zu leben. Zu erleben ist die daraus entwickelte Performance jetzt im Ringlokschuppen in Mülheim/Ruhr. Zum Veranstaltungstipp...

Ausstellung „Das Fenster zum Code“

Immersive Technologien generieren unsere Welt zum digitalen Gesamtkosmos, unsere Wahrnehmung wird erweitert und entfremdet uns von der physisch-analogen Wirklichkeit. Studierende der Kunstakademie Münster haben im Rahmen des Seminars „Das Fenster zum Code - Wahrnehmung und Illusion im Postdigitalen Zeitalter“ die Entwicklungen der virtuellen Realität hinterfragt und neue künstlerische Arbeiten entwickelt, die sich mit der Konstruktion von Wirklichkeit und dem Einfluss virtueller Spielräume beschäftigen. Entstanden ist dabei ein erweiterter Blick auf aktuelle artifizielle Bildwelten. Die Ausstellung findet im Künstlerhaus Dortmund statt und ist dort noch bis zum 14. Januar zu sehen. Mehr Infos....

Bis 31.12.2017: Finale beim Geschichtswettbewerb HAU REIN!

2018 ist deutschlandweit Schluss mit dem Steinkohlenbergbau. Doch bleibt der Bergbau durch seine Hinterlassenschaften weiterhin über Tage präsent durch die "Kathedralen" der Arbeit, die Bergehalden, die Verkehrsnetze, die Tagesbrüche und die "Kolonien", er lebt fort in Geschichten und Mythen und im "Glückauf!". Er hinterlässt eine zweite Welt unter Tage, die den Bergleuten vorbehalten war. Der Geschichtswettbewerb HAU REIN! lädt ein, sich mit der Geschichte, den Überresten und den Traditionen des Steinkohlenbergbaus im Ruhrgebiet zu befassen und auseinanderzusetzen. Neben Erfahrungen „vor Kohle“ und wirtschafts- und umwelthistorischen Beiträgen „zur Kohle“ sind damit ausdrücklich auch Einsendungen zum Leben „auf Kohle“ und „nach Kohle“ erwünscht. Zur Wettbewerbsinfo...

Die Redaktion des EMSCHERplayers wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de

Herausgeber: studio b media GmbH, Rüttenscheider Str. 166, 45131 Essen
Telefon: +49.201.246370, eMail: emscherplayer@web.de

